



Evangelische Mission
in Solidarität

Evangelische Mission in Solidarität e.V.

Aktualisierte Umwelterklärung 2025

EMAS-Register-Nr.: DE-175-00220



EMAS

**GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-175-00220**

Inhalt

1.	Zwischenstand	3
1.1.	Ökologische Nachhaltigkeit	3
	Wärmeenergie und Stromverbrauch.....	3
	Dienstreisen.....	3
	Papierverbrauch	4
	CO ₂ -Ausstoß.....	4
	Wasserverbrauch.....	5
	Beschaffungsmanagement	5
	Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft.....	5
	Nachhaltigkeit im internationalen Kontext.....	5
1.2.	Soziale Nachhaltigkeit.....	6
1.3.	Ökonomische Nachhaltigkeit.....	6
2.	Aktualisiertes Verbesserungsprogramm	7
3.	Kennzahlen.....	13
3.1.	Soziale Kennzahlen	13
3.2.	Umweltkennzahlen	15
3.3.	Wirtschaftliche Kennzahlen	18

1. Zwischenstand

Die Ev. Mission in Solidarität (EMS) wurde erstmals im März 2024 im Rahmen des Managementsystems EMAS^{PLUS} zertifiziert. Dabei setzte sich die EMS, unter Berücksichtigung der drei Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Soziales und Ökonomie sieben Ziele. Das Nachhaltigkeitsteam, unterstützt durch die Fachbereiche, führt die Datenerhebung zur Überprüfung der Zielerreichung weiter und kommt zu regelmäßigen Treffen zusammen, um deren Entwicklung zu evaluieren. Der Aufgabenbereich des Nachhaltigkeitsmanagements ist mittlerweile auch im Organigramm der EMS-Geschäftsstelle verankert.

Die Ziele haben sich seit dem letzten Bericht nicht verändert. Einige konnten im vorgegebenen Zeitrahmen erreicht werden, andere befinden sich noch in Bearbeitung und bei anderen muss noch nachgesteuert werden.

Die folgende Aktualisierte Umwelterklärung befasst sich vorrangig mit dem Jahr 2023, da für das Jahr 2024 noch nicht alle Kennzahlen vorliegen. Die Fortführung der Umwelterklärung sowie der Kernindikatoren für das Jahr 2024 erfolgt im Herbst 2025.

1.1. Ökologische Nachhaltigkeit

Wärmeenergie und Stromverbrauch

Zwischen 2022 und 2023 konnte der Verbrauch für Wärmeenergie um ca. 60% reduziert werden. Ebenso konnte der Stromverbrauch um ca. 40% reduziert werden. Ferner bezieht die EMS nun zu 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Die EMS konnte Ihre Energieeffizienz damit um ca. 55% verbessern.

Im Februar 2024 konnte die Sanierung der EMS-Geschäftsstelle vollendet werden. Mit der Fertigstellung konnte die Photovoltaikanlage sowie die Wärmepumpe vollends in Betrieb genommen werden. Zeitgleich erfolgte die Abschaltung der hausinternen Server und der Telefonanlage und die Umstellung auf ein onlinebasiertes/cloudbasiertes System. Dadurch ergeben sich weitere Reduktionen im Hinblick auf den Verbrauch von Wärmeenergie und Strom.

Da die EMS seit September 2024 die gemietete Bürofläche um ein ganzes Stockwerk verringert hat, sind weitere Einsparungen zu erwarten.

Dienstreisen

Zwischen 2022 und 2023 kam es zu einem Anstieg der Flugkilometer um ca. 50%. Zwei Entwicklungen sind hierfür verantwortlich: Erstens wurden mehr Dienstreisen von Mitarbeitenden mit dem Flugzeug unternommen. Während im Jahr 2022 noch 78.433 km geflogen wurde, kam die Mitarbeitenden der EMS im Jahr 2023 auf insgesamt 171.255 km. Dies entspricht einem Zuwachs von ca. 118% in diesem Bereich.

Den größten Zuwachs verursachte allerdings das Freiwilligenprogramm der EMS. Der Verein entsendet junge Freiwillige in Länder der Mitgliedskirchen, die dort ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren. Entsendungen finden sowohl in Nord-Süd- wie auch in Süd-Nord-Richtung

statt. Im Jahr 2023 konnte die Teilnehmendenzahl im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Dadurch fielen beim Freiwilligenprogramm 226.920 Flug-km mehr an als im Vorjahr.

Da 2023 die geflogenen Kilometer von Gremiengästen gegenüber 2022 sanken, beträgt der Anstieg insgesamt nur 50%.

Im Sinne des Verbesserungsprogramms wurde das Verbot der Buchung von Inlandsflügen in der EMS umgesetzt. Inlandsreisen sind vorzugsweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Präsidiumssitzungen sowie eine der beiden jährlichen Missionsratssitzungen werden weiterhin per Videokonferenz abgehalten, um einen weiteren Anstieg der Dienstreisen zu vermeiden. Eine jährliche Kompensationszahlung an Umweltprojekte erfolgt jedes Jahr iHv. 5.000 €.

Ferner wurde eine Kostendeckelung von Dienstreisen mit dem Budget 2026 vorgenommen. Dadurch sollen Dienstreisen und die damit verbundenen negativen ökologischen Auswirkungen reduziert werden. Das Ökumenische Freiwilligen Programm (ÖFP) ist hiervon jedoch ausgenommen. Das Programm ist ein wesentlicher Arbeitsbereich der EMS und ohne Flugreisen nicht durchführbar.

Eine Deckelung der Flugkilometer ist noch nicht umgesetzt worden. Um das Umweltziel der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen, muss den Fernreisen besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Papierverbrauch

Den Papierverbrauch konnte die EMS um 41% reduzieren. Eine Umstellung auf digitale Rechnungslegung ist für die Zukunft geplant, wodurch weitere Einsparungen erwartet werden.

Der Anteil von Papier mit FSC-Zertifizierung konnte zwischen 2022 und 2023 von 20% auf 40% erhöht werden. Da die EMS sich jedoch das Ziel gesetzt hat, auf Recyclingpapier umzustellen, wurde das Ziel der Umweltvereinbarung noch nicht erreicht und muss bald angegangen werden.

CO₂-Ausstoß

Der CO₂-Ausstoß für Strom und Wärme konnte zwischen 2022 und 2023 deutlich reduziert werden. Der CO₂-Ausstoß für Strom konnte um ca. 46% und für Wärme um ca. 59% gesenkt werden. Die CO₂-Emission aus dem Bahnverkehr und der Nutzung von PKWs erwiesen sich im Vergleich zum Vorjahr als relativ konstant. Die CO₂-Emission aus der Herstellung des von der EMS genutzten Papiers konnte aufgrund der deutlichen Einsparungen im Verbrauch ebenfalls reduziert werden.

Durch den höheren Reiseverkehr, insbesondere durch den Anstieg der Flugreisen, und den damit verbundenen höheren Emissionswerten kam es zu einem Anstieg der Treibhausgase Scope 1 und 2 um 51% auf 204 tCO₂eq.

Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit über die EMS ein Deutschlandticket zu beziehen, das durch die EMS bezuschusst wird. Derzeit nutzen 51% der Mitarbeitenden die Möglichkeit des bezuschussten Jobtickets. Die ergänzende Einführung des Jobrad-Modells konnte noch nicht vorgenommen werden.

Auch hier zeigt sich, dass bis zum Ziel der Klimaneutralität noch intern nachgesteuert werden muss.

Wasserverbrauch

Der Anteil der Bürotage an der Arbeitszeit vieler Mitarbeitender hat sich seit 2023 erhöht. Damit stieg auch der Wasserverbrauch in der Geschäftsstelle. Dieser erhöhte sich um 86% im Vergleich zum Vorjahr.

Beschaffungsmanagement

Nach Verbrauch des noch gelagerten FSC-Papiers ist eine vollständige Umstellung auf Recyclingpapier vorgesehen. Bei der Beschaffung von Säften stieg die EMS von 2L-Flaschen auf kleinere 0,2L-Flaschen um. So konnten effektiv Reste vermieden werden, die vorher regelmäßig verdarben.

Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft

Hausinterne Schulungen durch den Fachbereich IT zum Thema digitales Arbeiten haben zu der genannten Reduzierung des Papierverbrauchs beigetragen. Im Einklang mit dem Verbesserungsprogramm sind weitere Schulungen geplant.

Nachhaltigkeit im internationalen Kontext

Die EMS ist eine internationale Organisation mit Mitgliedern und Kooperationspartnern in 16 verschiedenen Ländern. Die EMS versteht sich als Plattform zum Austausch und zur Meinungsbildung für die organisatorisch selbstständigen Mitglieder und Partner.

Für die nächsten Jahre hat sich die EMS-Gemeinschaft das Schwerpunktthema „Bewahrung der Schöpfung“ gesetzt und das Green Ambassador-Programm entwickelt, dass die Diskussion von Themen der ökologischen Nachhaltigkeit fördern soll.

Von Oktober 2023 bis April 2024 wurde vom EMS-Sekretariat in Zusammenarbeit mit dem Asian Rural Institute (ARI) in Japan, der Reformierten Kirche in Ghana (PCG) und der Evangelischen Kirche in Baden (EKiBa) ein Advocacy-Training zu Umweltthemen durchgeführt. Zehn Gruppen aus verschiedenen EMS-Mitgliedern haben daran teilgenommen und zeitgleich ihre Green Ambassador-Projekte durchgeführt: Die Kirche von Südindien (CSI) hat in der Region Thoothukudi ein Projekt zum Sammeln von Regenwasser initiiert und zwei indische Hochschulen haben Beratungsprojekte zum Sammeln von Elektronikschrott und zum Abfallrecycling durchgeführt. In Ghana haben zwei Studierendengruppen Projekte zur Reinigung von Strandabschnitten von Plastikmüll organisiert, während in Indonesien verschiedene Projekte zum Aufforsten des Regenwalds und zur Sensibilisierung für Umweltfragen mit Jugendlichen

durchgeführt wurden. Die EMS hat diese Projekte, an denen mehr als 1.000 Teilnehmende beteiligt waren, finanziell gefördert.

Das Green Ambassador-Programm und das Advocacy-Training haben eine hohe Resonanz erfahren. Weitere Gruppen aus anderen EMS-Mitgliedskirchen möchten sich zukünftig an solchen Projekten und Schulungen beteiligen. Die bestehenden Gruppen sind motiviert, ähnliche Aktivitäten fortzusetzen. Für das 2. Halbjahr 2025 ist daher die Fortführung des Schulungsprogramms in modifizierter Form geplant.

1.2. Soziale Nachhaltigkeit

Die Gewinnung von neuem Personal ist eine bleibende Herausforderung für die EMS. Die Fluktuationsrate stieg im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 von fünf auf 10%. Grund hierfür waren unter anderem, dass Mitarbeitende in den Ruhestand traten. Die Vollzeitäquivalente konnten bei gleichbleibender Anzahl der Mitarbeitenden um 4% erhöht werden. Im Vergleich zu 2022 hat sich der Abschluss befristeter Arbeitsverhältnisse im Jahr 2023 leicht erhöht. Der Anteil der unbefristeten Arbeitsverhältnisse sank um 5,6% auf 79%.

Die EMS strebt im Rahmen des Verbesserungsprogramms Genderbalance in der Mitarbeiterschaft an. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Geschlechterverhältnisse im Jahr 2023 nicht wesentlich verändert. Der Frauenanteil lag insgesamt bei 56% und bei Führungspositionen bei 40%. Die Stärkung des Frauenanteils in Führungspositionen wird als Ziel bei laufenden Bewerbungen berücksichtigt. Der Anteil der Frauen in geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen ging um 29% zurück. Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse machten in der EMS im Jahr 2023 einen Anteil von 2,56% aus.

Genderbalancierte Besetzungen der Vollversammlung (GM) sowie des Missionsrates (MC) konnten bislang nicht erreicht werden. Der Anteil an Frauen im GM beträgt derzeit 39% und im MC lediglich 35%.

Die EMS fördert weiterhin die Fortbildung ihrer Mitarbeitenden durch Kostenübernahmen und hausinterne Schulungen.

Zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen wurden weitere körperschonende Büromöbel angeschafft. Die Aufgabe eines Stockwerks in der Geschäftsstelle machte die Neuvergabe von Büroplätzen nötig. Die Neuvergabe wurde unter Einbeziehung der MAV und der Mitarbeitenden transparent und an den Bedürfnissen der Mitarbeitenden orientiert gestaltet.

1.3. Ökonomische Nachhaltigkeit

Die EMS engagiert sich weiterhin im Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI) und orientiert sich bei Entscheidungen über Finanzanlagen an dessen Leitfaden. Es wird ausschließlich in nachhaltige Finanzprodukte investiert.

2. Aktualisiertes Verbesserungsprogramm

Bereich / Ziel	Maßnahmen	Zuständig	Termin	Kosten	Status	Bemerkungen
1. Nachhaltigkeit im internationalen Kontext						
Stärkung der Nachhaltigkeits-aktivitäten in den Mitgliedskirchen und ökumenisches Lernen	Bestandsaufnahme und Abstimmung mit den Mitgliedern; Erarbeitung einer 'Roadmap' zu Nachhaltigkeitszielen und Erreichung der Ziele.	Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit (von den Gremien eingesetzt)	2025/2026	Minimal, da Abstimmung per Videokonferenzen erfolgt	Beginn April 2023 Fortlaufend	Die Arbeitsgruppe hat die Aufgabe, die Policies der EMS unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu überarbeiten. Dabei sollen Vorschläge unterbreitet werden, wie diese Ziele rasch umgesetzt werden können. Die Arbeit der Arbeitsgruppe ist aufgrund des Stellenwechsels in der Ems-Geschäftsführung ins Stocken geraten u. muss neu angestoßen werden.
	Green Ambassadors Programm zur Vernetzung und Austausch über ökologische Nachhaltigkeit und zu Klimazielen.	Koordination durch Geschäftsstelle	zunächst Prozess für 2-3 Jahre geplant	Ja, durch regionale Konferenzen und Multiplikatorveranstaltungen	Beginn März 2023 Fortlaufend	Das Green Ambassadors Programm ist eine Kampagne, die junge Menschen zwischen 14 und ca. 20 Jahren motivieren will, ihren eigenen Lebensstil nachhaltiger zu gestalten und andere Menschen für diesen Wandel zu gewinnen.
2. Klimaschutz						
Flugkilometer und Emissionen aus Flugreisen aus Dienstreisen und Gremiensitzungen	Geschäftsleitungsbeschluss: Keine Buchung für Inlandsflüge innerhalb Deutschlands - Nutzung ÖV/ÖPNV - Jobticket/Jobrad	Reisestelle	fortlaufend	./.	erfolgt/in der Umsetzung	Reisen mit bodengebundenen öffentlichen Verkehrsmitteln/Jobticket ab 2024.

bis 2026 um 20 % reduzieren gegenüber den Durchschnitt der Jahre 2017-2019, gemessen in Emissionen						
	Flugkilometer deckeln	Gremien und GL		Reduktion	Umsetzung ab 2023 In Bearbeitung	Austauschprogramme erfordern zusätzliche Flugreisen und werden als ein Schwerpunktprogramm der EMS gesondert betrachtet, d.h. sie zählen vorerst nicht beim gesetzten Ziel.
	Videokonferenz statt Flugreisen bei mindestens einer von zwei Missionsratssitzungen pro Jahr	Missionsrat	fortlaufend	Reduktion	erfolgt/in der Umsetzung	2 Sitzungen ca. 25 Personen pro Jahr, von denen 10 Teilnehmende aus dem fernen Ausland anreisen. 2026 sind nur digitale Sitzungen geplant
	Präsidiumssitzungen, überwiegend als Videokonferenz; Reisen und Reisebegleitungen durch die EMS-Geschäftsstelle	Präsidium/ Geschäftsstelle	fortlaufend	Reduktion	erfolgt/in der Umsetzung	Ab 2025 nur noch ein bis zwei Präsenzsitzungen pro Jahr, die entweder mit der Missionsratsitzung oder mit der Mitgliederversammlung zusammenfallen. Separate Sitzungen finden nur noch als Videokonferenz statt. Seit November 2024 befinden sich zwei Mitglieder aus dem Ausland im Präsidium.
	Interne Kompensationen ausweiten auf Austauschprogramme	GL	fortlaufend	./.	erfolgt/in der Umsetzung	Kompensation durch interne Maßnahmen und Projekten, die den CO ₂ -Ausstoß messbar reduzieren. S. oben.

	Klimaneutralität bis 2035 anstreben.	Gremien und GL	Ziel 2035	Reduktion und Kompensation	Umsetzung begonnen	Eigene Verminderungen des CO ₂ -Ausstoßes sowie Umsetzung und Teilhabe an entsprechenden Innovationen, Initiierung von Kompensationsprojekten.
3. Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft						
Internen Papierverbrauch bis 2025 um 20 %, bis 2027 um weitere 10 % reduzieren gegenüber 2022	Digitalisierung der Rechnungstellung und der Auszahlungs-anordnung/digitale Sitzungsunterlagen für die Gremien	IT	2027	./.	20% Einsparung erreicht	Reduzierung Papierverbrauch; Sitzungsunterlagen mittlerweile nur noch digital.
	Inhouse-Schulung zum digitalen Arbeiten	Personal	Seit Sept 2023	Schulungskosten	Fortlaufend	
Umstellung auf 100 % Recyclingpapier	Verträge überprüfen, Alternativen recherchieren, Gespräche über Standards führen (Kopierpapier und Publikationen)	Geschäftsführer	2026	höhere Kosten Recyclingpapier	Planung	
Konsequente Abfalltrennung	Erfolgt in jedem einzelnen Büro (Papier und Restmüll); Wird nochmals konkretisiert und überprüft. Soll durch konsequente Trennung von Abfällen für die 'Gelbe Tonne' ergänzt werden.	Geschäftsführer	2025/2026	Minimal, ggf. weitere Entsorgungsstellen je Stockwerk	Planung	Die Einführung der Gelben Tonne im ganzen Haus wird angestrebt. Regelmäßiges Messen der Abfallmengen in den Abfalltonnen.

4. Soziale Nachhaltigkeit						
Diversere Zusammensetzung der Gremien Zielangabe 40-50% bezogen auf Jahr 2025	Genderbalancierte und verjüngte Besetzung der Mitgliederversammlung (ist eine Vertreter*innenversammlung)	Mitglieder	2031	./.	Überwiegend umgesetzt, weitere Optimierung wird für die nächste Legislatur angestrebt.	Es sind entsprechende Regelungen in der Ems-Satzung im November 2024 von der Mitgliederversammlung beschlossen und umgesetzt worden.
	Genderbalancierte und verjüngte Besetzung des Missionsrates	Mitgliedervers.	2025	./.	In Umsetzung	Es sind entsprechende Regelungen in der Ems-Satzung im November 2024 von der Mitgliederversammlung beschlossen und umgesetzt worden.
	Genderbalancierte Besetzung Stellen in der Geschäftsstelle	Gremien, GL, Personal	2026	Ab Herbst 2025 sind in der GL drei Frauen (von insg. fünf Personen)	In Umsetzung	Ständige Überprüfung und Anforderung bei Stellenbesetzungen. Die Geschäftsleitung fördert in den Gremien und in der Geschäftsstelle aktiv die Stärkung von Frauen und jungen Menschen.
5. Arbeitsbedingungen						
Umsetzung der Themen aus der Mitarbeitendenbefragung; Optimierung mobiles	Verbesserung der Wertschätzungskultur	Präsidium, GL	2025	./.	In Umsetzung	Maßnahmen werden laufend in Gremien und vor allem durch die Geschäftsleitung erörtert und nach Möglichkeit und rechtlicher Anforderung umgesetzt, wie z.B.
	Schaffung von Aufstiegsmöglichkeiten im Rahmen der Qualifikationen	GL, Personal	2025	2025 sind bereits zwei	In Umsetzung	

Arbeiten und Arbeitsplatzausstattungen				Mitarbeitende aufgestiegen		Gesundheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz. Einzelne Maßnahmen sind schon eingeführt/umgesetzt (Mobiles Arbeiten, Gestaltung Arbeitszeiten; Einführungsgottesdienste für neue Mitarbeitende; Kauf von höherverstellbaren Schreibtischen)
	Mobiles Arbeiten, familienfreundliche Gestaltung von Arbeitszeiten	GL, Personal	2025	Dienstvereinbarung “Mobiles Arbeiten” wurde 2025 evaluiert und optimiert	In Umsetzung	
	Arbeitsplatzausstattung, Arbeitssicherheit	GL, Personal	2026	Kostenansätze	In Umsetzung	
	Nutzung staatlicher/öffentlicher Angebote zur Arbeitsplatzgestaltung	GL, Personal	2026	Kostenansätze	Planung	
6. Nachhaltige Beschaffung						
Weitere Optimierung bei der Verwendung ökologisch nachhaltiger und fair gehandelter Produkte	Beschaffung Kaffee, Tee, Gebäck, Milch, Zucker	GL	2025/2026	Minimal	Umsetzung zum Teil seit vielen Jahren erfolgt	Weitere Optimierung (Fair Trade Siegel anwenden) ist noch nicht erfolgt aufgrund des Stellenwechsels in der Geschäftsführung
	Reinigungsmittel/Waschmittel (über Reinigungsfirma)	GL	2025/2026	Minimal	Umsetzung zum Teil seit vielen Jahren erfolgt	Weitere Optimierung (ökologisches Nachhaltigkeitssiegel) ist noch nicht erfolgt aufgrund des Stellenwechsels in der Geschäftsführung
	Mahlzeiten zu Veranstaltungen	GL	2025/2026	verbessert	Umsetzung zum Teil seit vielen Jahren erfolgt	Mittlerweile überwiegend nur noch vegane Mahlzeiten; weitere Optimierung (Auswahl ökologisch nachhaltiger und lokaler Anbieter) ist noch nicht erfolgt

						aufgrund des Stellenwechsels in der Geschäftsführung
7. Finanzielle Nachhaltigkeit						
Komplette Ausrichtung aller Finanzanlagen auf ökologisch und ethisch nachhaltige Produkte; Fortsetzung engagierter Mitarbeit im Arbeitskreis Kirchlicher Investoren und der Umsetzung der dort entwickelten Konzepte.	Weiterverfolgung Nachhaltiger Kapitalanlagen	Gremien, GL	2025	./.	Erfolgt/ fortlaufende Umsetzung	Mitglied im Arbeitskreis Kirchlicher Investoren der Evangelischen Kirche in Deutschland, die hierzu Maßnahmen erarbeitet, konkretisiert und fortentwickelt auf der Basis einer ökologischen und ethischen Nachhaltigkeit.

3. Kennzahlen

3.1. Soziale Kennzahlen

		Einheit	2020	2021	2022	2023
1.	Beschäftigte					
1.1	Mitarbeitende am Standort	Personen	40	38	39	39
1.2	Mitarbeitende am Standort	VZ-Äquivalente	34,8	34,25	34,8	36,15
3.	Arbeitsverhältnisse					
3.1	Befristete Verträge	%	13 %	10,5 %	15,4 %	21,0 %
3.2	Unbefristete Verträge	%	87 %	89,5 %	84,6 %	79,0 %
3.3	Unkündbare Arbeitsverhältnisse	%	7,5 %	8,0 %	7,7 %	7,7 %
3.4	Geringfügig Beschäftigte	%	3 %	5,3 %	2,56%	2,56 %
3.5	Anteil ausbezahlter Überstunden/Gesamtarbeitszeit	%	2 %	2,0 %	0,5 %	0,2 %
4.	Altersstruktur					
4.1	unter 30	%	10 %	11,0%	2,6%	2,6%
4.2	zwischen 30 und 45	%	25 %	27,0%	20,5%	20,5%
4.3	zwischen 46 und 58	%	35 %	37,0%	46,2%	46,2%
4.4	über 59	%	30 %	25,0%	30,8%	30,8%
5.	Zugehörigkeit der Beschäftigten zur Organisation	Jahre im Durchschnitt				
5.1	unter 5 Jahren	%	18 %	15 %	36 %	23%
5.2	5 bis 15 Jahre	%	62 %	67 %	44 %	56%
5.3	über 15 Jahren	%	20 %	18 %	21 %	21%
5.4	Zahl neuer MA im Berichtsjahr	Personen	3	5	2	3
5.5	Fluktuationsrate	% / Jahr	15 %	8 %	5 %	10%
6.	Ausbildung					
6.1	Ausbildungsplätze	Zahl	0	0	0	0
6.2	Praktikant*innen	Zahl	1	1	0	1
6.3.1	Freiwillige Süd-Nord	Zahl	*)	*)	2	4
6.3.2	Freiwillige Nord-Süd	Zahl	*)	*)	15	10
6.3.3	Freiwillige Süd-Süd	Zahl	*)	*)	0	0
7.	Weiterbildung					
7.1	Tage pro Mitarbeitenden**)	Tage/Jahr	0,28	0,45	0,82	0,69
7.1.1	Leitung	Tage/Jahr	0,33	0,750	3,60	3,6
7.2.2	Mitarbeitende am Standort	Tage/Jahr	0,83	0,4	0,41	0,21
7.2	Aufwand pro Mitarbeitenden	€/Jahr	97,36 €	102,98 €	106,18 €	101,67 €
7.2.1	Leitung	€/Jahr	118,33 €	211,70 €	142,84 €	178,10 €
7.2.2	Mitarbeitende am Standort	€/Jahr	31,98 €	86,51 €	100,79 €	135,25 €
7.3	Prozentsatz aller Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten haben	%	100 %	100 %	100 %	100 %
7.3.1	Leitung	%	100 %	100 %	100 %	100 %
7.3.2	Mitarbeitende am Standort	%	100 %	100 %	100 %	100 %

8.	Gesundheit					
8.1	Arbeitsunfälle	Anzahl/ Jahr	0	0	0	0
8.2	Krankheitstage	Tage/ MA/Jahr	12,18	7,42	15,49	13,49
8.3	Krankheitstage	Tage/Jahr in %	5,07 %	3,09 %	7,82 %	6,42 %
9.	Diversität					
9.1	Frauen	Zahl	24	21	23	22
9.1.1	Anteil von Frauen an den Beschäftigten	%	60 %	56 %	59 %	56 %
9.1.2	Anteil von Frauen an den Führungspositionen	%	33 %	40 %	41 %	40 %
9.1.3	Anteil von Frauen an geringfügig Beschäftigten	%	75 %	75 %	74 %	45 %
9.1.4	Anteil Frauen in General Vollversammlung	%	./.	./.	./.	39%
9.1.5	Anteil Frauen im Missionsrat	%	./.	./.	./.	35%
9.2	Diversität nach ethnischer Herkunft	%	4 %	8 %	10 %	13 %
9.3	Handicaps					
9.3.2	Schwerbehindertenausgleichsabgabe	€	0 €	0 €	0 €	0 €
9.4	Zahl der Diskriminierungsvorfälle	Zahl	0	0	0	0

3.2. Umweltkennzahlen

Nr.	Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
1	Organisationskennzahlen					
1.1	Mitarbeitende am Standort	Anzahl	40,0	38	39	39
1.2	Mitarbeitende am Standort	Anzahl VZ-Äquivalente	34,8	34,25	34,8	36,15
2	Wärmeenergie					
2.1	Wärmeenergie	kWh	196.304	229.836	103.819	42.843
2.1.1	Wärmeenergie aus erneuerbaren Energien	kWh	0	0	0	42.843
2.1.2	Anteil Wärmeenergie aus erneuerbaren Energien	%	0	0	0	100 %
2.2	Wärmeenergie witterungsbereinigt	kWh	204.156	213.747	112.125	47.127
2.3	bereinigter Verbrauch/Fläche	kWh/m ²	200	210	110	46
2.4	bereinigter Verbrauch/MA	kWh/MA VZäq	5.867	6.241	3.222	1.304
3	Elektrische Energie					
3.1	Strombedarf gesamt	kWh	26.364	30.804	37.905	23.336
3.1.1	Strom aus erneuerbaren Energien	kWh	26.364	30.804	37.905	23.336
3.1.2	Anteil Strom aus erneuerbaren Energien	%	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
3.2	Stromverbrauch/Fläche	kWh/m ²	18	21	25	16
3.3	Stromverbrauch/MA	kWh/MA VZäq	659	811	972	646
4	Gesamtenergieverbrauch (Wärme und Strom)	kWh	222.668	260.640	150.030	70.463
4.1	Energieeffizienz (Gesamtenergieverbrauch/MAVZäq)	kWh/MA VZäq	6.624	7.140	4.311	1.949
4.2	Gesamtenergieverbrauch/Fläche	kWh/m ²	226	240	147	69
4.2	Anteil regenerativer Energien am Gesamtenergieverbrauch	%	11 %	13 %	25 %	100 %
5	Wasser					
5.1	Wasserverbrauch gesamt	m ³	114	99	107	199
5.2	Gesamtwasserverbrauch/MA	m ³ /MAVZäq	3,28	2,89	3,07	5,5
5.3	Abwasser	m ³	114	99	107	199
6	Materialeffizienz					
6.1	Papierverbrauch gesamt	kg	2.009	2.620	2.338	1.368
6.1.1	Papierverbrauch/MA	kg/MAVZäq	58	76	67	38
6.1.2	Büropapier	kg	738	783	615	550
6.1.3	Werbedrucksachen und Publikationen	kg	727	1.161	990	750
6.1.4	Umschläge und Versandtaschen	kg	544	676	733	68
6.1.5	Anteil Recycling Papier	%	0 %	0%	0 %	0 %
6.1.6	Anteil Frischfaser-Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft (FSC bzw. FSCMix)	%	37 %	30 %	26 %	40 %
6.1.7	Anteil Frischfaser-Papier ohne Herkunftsnachweis	%	63 %	70 %	74 %	60 %

7	Dienstreisen	km				
7.1.1	Dienstreisen mit Pkw mit Verbrennungsmotoren	km	2.327	1.112	2.062	1.068
7.1.2	Dienstreisen mit Elektro-Pkw	km	0	0	0	0
7.2	Pkw-Dienstreisen pro MA	km/MAVZäq	67	32	59	30
7.3	Dienstreisen mit der Bahn (Fernverkehr)	km	43.500	17.500	33.398	40.177
7.4	Dienstreisen Flug insgesamt	km	209.200	96.800	396.689	599.167
7.4.1	Dienstreisen mit dem Flugzeug	km	30.000	55.000	78.433	171.255
7.4.2	Reisen mit dem Flugzeug (ÖFP ab 2022)	km	160.000	-	60.681	287.601
7.4.3	Dienstreisen mit dem Flugzeug (Gremiengäste ab 2022)	km	19.200	41.800	257.575	88.446
7.4.4	Sonstige Flugreisen (Gäste außerhalb der eigenen Gremien)	km	-	-	-	51.866
7.4.5	Kompensation für Flugreisen	€	5.000	5.000	5.000	5.000
7.4.6	Anteil der kompensierten Dienstreisen	%	2 %	5 %	1 %	1 %
8	Abfall gesamt	m³	16,1	16,1	16,1	16,1
8.1.1	Restmüll (Entsorgung)	m ³	10,0	10,0	10,0	10,0
8.1.2	Papier und Kartonagen	m ³	5,00	5,00	5,00	5,0
8.1.3	Wertstoffe (Grüner Punkt)	m ³	1,00	1,00	1,00	1,0
8.1.4	gefährliche Abfälle	m ³	0,10	0,10	0,10	0,10
8.1.5	Gefährliche Abfälle/ MA	m ³ /MAVZäq	0,0031	0,0029	0,0029	0,0028
8.2	Abfälle zum Recycling	%	37,3 %	37,3 %	37,3 %	37,3 %
8.3	Abfall gesamt/ MA	M ³ /MAVZäq	0,46	0,47	0,46	0,45
9	Flächen gesamt	m²	2.500	2.500	2.500	2.500
9.1	Gesamtgrundstücksfläche	m ²	1.250	1.250	1.250	1.250
9.1.1	Gesamtgrundstück-Fläche/MA	m ² /MAVZäq	35,9	36,5	35,9	34,6
9.2	Versiegelte Fläche	m ²	1.150	1.150	1.150	1.150
9.3	Naturnahe Fläche	m ²	100	100	100	100
9.3.1	Naturnahe Fläche/ MA	m ² /MAVZäq	2,9	2,9	2,9	2,8
9.4	Anteil der versiegelten Fläche an der Gesamtfläche	%	92 %	92 %	92 %	92 %
9.5	Beheizbare Nutzfläche	m ²	1.020	1.020	1.020	968
10	Emissionen					
10.1	CO ₂ aus Strom (aufgrund des Ökostromzertifikats des Stromlieferanten)	t CO ₂ eq	10	13	16	9
10.2	CO ₂ aus Wärme	t CO ₂ eq	48	56	25	10
10.3	CO ₂ aus Dienstreiseverkehr	t CO ₂ eq	50,6	23,3	93,0	184,6
10.3.1	Pkw	t CO ₂ eq	0,4	0,2	0,3	0,335
10.3.2	Bahn	t CO ₂ eq	2,09	0,84	1,40	1,77
10.3.3	Flugzeug	t CO ₂ eq	48,1	22,3	91,2	182,5
10.4 ¹	CO ₂ aus der Herstellung des Papiers	t CO ₂ eq	1,38	1,55	1,942	0,97

¹ <https://www.papiernetz.de/informationen/nachhaltigkeitsrechner/>

10.5	Treibhausgase Scope 1 und 2 aus Wärme, Strom & Dienstverkehr	t CO ₂ eq	108,4	92,3	134,8	204,0
10.5.1	CO ₂ Strom, Wärme & Dienstverkehr pro MA	t CO ₂ eq/ MAVZäq	3,1	2,7	3,9	5,6

3.3. Wirtschaftliche Kennzahlen

Nr.	Kennzahl		2020	2021	2022	2023
1.	Erträge					
1.1	Eigenerwirtschaftung	%	5,0%	5,0%	4,50%	5,85%
1.2	Zuwendungen von Kirchen	%	51,0%	53,0%	62,40%	56,85%
1.3	sonstige Zuschüsse	%	18,0%	14,0%	2,50%	8,4%
1.4	Spenden	%	26,0%	28,0%	30,60%	28,91%
2.	Aufwendungen					
2.1	Kostenarten					
2.1	Personalkosten	%	39,0%	32,0%	43,00%	44,07%
2.2	Sachkosten	%	9,0%	16,0%	17,60%	14,11%
2.3	Investitionen / Abschreibungen	%	1,0%	1,0%	1,00%	0,39%
2.4	Projektförderung	%	51,0%	51,0%	38,40%	41,43%
2.5	Steuern	%	0,0%	0,0%	0%	0%
3.	Jahresergebnis <i>(Überschuss bzw. Fehlbetrag)</i>	€	1.541	1.483	1.387	4.385,51
5.	Vermögen					
5.1	Anlagevermögen	%	49,8%	48,4%	55,40%	54,82%
5.2	Anlagendeckung (Eigenkapital / Anlagevermögen*100)	%	164,7%	165,0%	149,10%	151,80%
5.3	Umlaufvermögen	%	50,2%	36,6%	44,60%	45,15%
6.	Finanzierung					
6.1	Eigenkapital	%	80,5 %	79,9 %	82,60%	83,22%
6.3	Fremdkapital	%	19,5 %	20,1 %	17,40%	16,78%



AFRIKA

- 1 GHANA: Presbyterianische Kirche von Ghana (PCG)
- 2 SÜDAFRIKA: Evangelische Brüder-Unität in Südafrika (MCSA)

MITTLERER OSTEN

- 3 JERUSALEM UND DER MITTLERE OSTEN: Bischöfliche Kirche in Jerusalem und dem Mittleren Osten
- 4 LIBANON: Nationale Evangelische Kirche in Beirut (NECB)

ASIEN

- 5 INDIEN: Kirche von Südindien (CSI)
Kirche von Nordindien (CNI)
- 6 INDONESIA: Christlich-Evangelische Kirche in Halmahera (GMIH)
Christlich-Evangelische Kirche in Minahasa (GMIM)
Christliche Kirche in Südsulawesi (GKSS)
Christliche Kirche in Westsulawesi (GKSB)
Christlich-Protestantische Kirche in Bali (GKPB)
Protestantisch-Indonesische Kirche in Donggala (GPID)
Protestantisch-Indonesische Kirche in Luwu (GPIL)
Protestantische Kirche in Südostsulawesi (GEPSULTRA)
Toraja Kirche (GT)
Toraja Mamasa Kirche (GTM)
- 7 JAPAN: Vereinigte Kirche Christi in Japan (KYODAN)
- 8 KOREA: Presbyterianische Kirche in der Republik Korea (PROK)
Presbyterianische Kirche von Korea (PCK)

EUROPA

- 9 DEUTSCHLAND:
Basler Mission – Deutscher Zweig (BMDZ)
Deutsche Ostasienmission (DOAM)
Evangelische Brüder-Unität (Europäisch-Festländische Provinz)
Evangelische Kirche der Pfalz (EKP)
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW)
Evangelische Landeskirche in Baden (EKIBA)
Evangelische Landeskirche in Württemberg (ELK-WUE)
Evangelischer Verein für die Schneller-Schulen (EVS)
Herrnhuter Missionshilfe (HMH)
- 10 SCHWEIZ: Basler Mission (BM)

KOOPERATIONEN

- 11 China: Chinesischer Christenrat (CCC), Amity Foundation

ÜBER BMDZ UND BASLER MISSION:

- 12 CHINA, HONGKONG: Tsung Tsin Mission (TTM)
- 13 KAMERUN: Presbyterianische Kirche in Kamerun (PCC)
- 14 MALAYSIA: Basler Christliche Kirche von Malaysia (BCCM)
Protestantische Kirche in Sabah, Malaysia (PCS)
- 15 NIGERIA: Kirche der Geschwister in Nigeria (EYN)
- 16 SÜDSUDAN: Presbyterianische Kirche im Südsudan (PCOSS)

www.ems-online.org

www.facebook.com/missioninsolidarity

EVANGELISCHE MISSION IN SOLIDARITÄT (EMS)

Vogelsangstr. 62 | 70197 Stuttgart

Tel.: +49 711 636 78 -0

E-Mail: info@ems-online.org

www.ems-online.org

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG

IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24

BIC GENODEF1EK1

BILDNACHWEISE:

S. 17: büro für visuelles/istockpoto